



Bericht aus der letzten öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom 16.10.2017

Bürgerfragestunde

Aus der Bürgerschaft wurden keine Fragen gestellt.

Bekanntgabe von Beschlüssen aus der nicht-öffentlichen Sitzung

Bürgermeisterin Wieland gab folgende Beschlüsse aus der nicht-öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom 09.10.2017 bekannt:

- Der Gemeinderat hat über die Neuverpachtung gemeindeeigener Flächen entschieden.
- Der Gemeinderat hat über den Kauf und Verkauf von Grundstücksflächen entschieden.

Bausachen

a) Bauvoranfrage Neubau einer Betriebsleiterwohnung Flst: 2501/1, Weitenbühl, 88484 Gutenzell-Hürbel, Gemarkung Gutenzell

Das gemeindliche Einvernehmen wurde einstimmig erteilt.

Breitbandausbau; Vorstellung der kreisweiten Planung und Situation in der Gemeinde durch Sachverständige der Firma Geo Data und des Landratsamtes

Herr Wäscher, Breitbandkoordinator des Landkreises Biberach, sowie Herr Burger von der Firma Geo Data haben den Gemeinderat über den aktuellen Sachstand beim Thema Breitbandausbau informiert und die kreisweite Planung vorgestellt. Das Thema Breitband werde in Zukunft ein wichtiger Standortfaktor.

Deckenerneuerung Reinstetter Straße K7508 vom Baugebiet Waldenäcker bis zur Ortslage Reinstetten; Vergabe der Ingenieurleistungen und Beschluss der Ausschreibung

Im Zuge der von der Gemeinde Gutenzell-Hürbel geplanten Sanierung der Reinstetter Straße soll nun auch der weitere Streckenverlauf der K7508 von der Höhe Baugebiet Waldenäcker bis zur Ortslage Reinstetten erneuert werden. Dies hat das Straßenamt bekanntgegeben. Die Kosten trägt der Landkreis. Die Deckenerneuerung soll zusammen mit der Sanierung der Reinstetter Straße in einer gemeinsamen Maßnahme durchgeführt werden.

Die Gemeinde Gutenzell-Hürbel beauftragt daher in Abstimmung mit dem Straßenamt des Landkreises Biberach die Fassnacht Ingenieure GmbH mit den Honorarleistungen für die Deckenerneuerung an der K7508 vom Baugebiet Waldenäcker bis zur Ortslage Reinstetten. Die Maßnahme soll zusammen mit der kommunalen Maßnahme „Sanierung der Reinstetter Straße“ ausgeschrieben und anschließend mit dem Landkreis abgerechnet werden. Der Gemeinderat stimmt den entsprechenden Planansätzen auf der Einnahmen- und Ausgabenseite über je 120.000 Euro für den Haushaltsplan 2018 zu.

Sanierung der Reinstetter Straße in Hürbel; Vorstellung der Planung und Beschluss der Ausschreibung

Herr Brauchle vom Ingenieurbüro Fassnacht hat nochmals ausführlich die Planung für die Sanierung der Reinstetter Straße in Hürbel vorgestellt. Die öffentliche Ausschreibung solle noch im Jahre 2017 erfolgen, die Sanierung solle im Jahre 2018 erfolgen.

Der Gemeinderat hat einstimmig beschlossen, die Fassnacht Ingenieure GmbH aus Bad Wurzach-Arnach mit der Ausschreibung der Sanierung der Reinstetter Straße in Hürbel entsprechend der vorgestellten Planung zu beauftragen.

Verschiedenes

Hier wurden keine Fragen gestellt oder Anliegen vorgebracht.